

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **127 (2001)**

Heft 3: **Botschaften**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

gerade, freitragende Treppe aus kanadischem Ahorn mit Rellingeländer aus Edelstahl. Das Design-Modell am diesjährigen Swissbau-Stand ist die schwarze Spindeltreppe mit Auflagen aus Edelstahl auf den Stufen, mit einem Holzhandlauf aus Buche, sowie matt verchromten Sprossen. Neu ist auch eine Metallwagentreppe mit Stufen aus heller Buche mit einem Holzhandlauf und Inoxseilen. Ferner ist die Keller-Treppenaufbau AG auch im Phoenix-Gebäude auf dem Messeplatz mit einer freitragenden Treppe aus Eichenholz präsent, sowie mit der Spindeltreppe «Charme» aus Hagenbuche am Stand A 10 in der Halle 1.1 «Werkstoff Holz in letzter Konsequenz».

Keller Treppenaufbau AG
3322 Schönbühl
031 858 10 10
Halle 1.1, Stand A 04

Waschtische mit Rückwand

Romay präsentiert Gesamtlösungen für Waschtische und Waschplätze im öffentlichen und halb-öffentlichen Bereich, wie öffentliche Toiletten, Sanitäranlagen in Verwaltungsgebäuden, in der Gastronomie, im Gewerbe, Heimen und Sportzentren. Die Waschtische Marell mit integrierter Ablage sind mit 1, 2, 3 oder 4 Becken erhältlich. Die Ablagemöglichkeiten können auf die individuellen baulichen Situationen abgestimmt werden. Die Waschtische Marell sind mit Verbindungsstücken erweiterbar, wie



Waschtisch der Romay AG mit integrierter Ablage und Rückwand

es in den Sanitärräumen des von Mario Botta konzipierten Sportzentrums in Tenero ausgeführt wurde.

Kunststoffe verfügen über eine einzigartige Farben- und Formenvielfalt. Romay nutzt diesen Umstand in der Sanitärtechnik durch Integration der Waschplätze mit den funktionellen Erfordernissen der Verrohrung, der Platzierung der Armaturen und Seifenspendern usw. Die fugenlos mit dem Waschtisch integrierten Rückwände enthalten im nicht sichtbaren Bereich die Sanitärtechnik und «vor der Wand» nur die unentbehrlichen Bestandteile wie Armaturausläufe. Die freie Kombinierbarkeit der Waschplätze mit Armaturen, Seifen- und Desinfektionsspendern ermöglichen ganzheitliche und trotzdem auf Gegebenheiten abstimmbare Lösungen. Die Waschplätze oder Waschreihen werden mit der Mepla-Verrohrung und je nach Produktwahl mit der gesamten Armaturtechnik werkseitig angeliefert. Somit sind keine Unterputzarbeiten notwendig, der Service an den Armaturen ist jederzeit möglich.

Romay AG
5727 Oberkulm
sanitaer@romay.ch
Halle 3.3, Stand C 25

Neue Haushaltgeräte

Electrolux präsentiert Gerätereueheiten aus den Bereichen Kochen und Backen, Lüften, Kühlen, Waschen und Trocknen: Der neue Profi-Steam ist ein Multitalent. Neben Ober- und Unterhitze, Grill und Heissluft kann er zusätzlich mit Dampf aber ohne Druck garen. Ausserdem bietet er die Möglichkeit, Heissluft- und Dampf zu kombinieren, das Gerät arbeitet mit 75% Heissluft und 25% Dampf. Mit dieser neuen Garmethode werden ausgezeichnete Backresultate erreicht. Das Backgut bleibt feucht und geht besser auf, die Qualität von Fleisch und Gemüse bleibt erhalten, die Farben bleiben intensiv und der Gewichtsverlust wird verringert. Induktionsherde beeindrucken durch ihre Schnelligkeit:

Wenn das passende Kochgeschirr verwendet wird, siedet ein Liter Wasser schon nach 2,5 Minuten, also 3x schneller als bei herkömmlichen Kochfeldern. Die Centronica-Steuerung macht das Kochen einfach. Mit 13–15 Temperaturstufen reguliert sie das Kochfeld präzise. Sie lässt sich dort montieren, wo Koch und Köchin sie besonders leicht erreichen können, Kleinkinder aber nicht hinkommen. Aufheizzeit und Energieverbrauch des Backofens EB SL6/60 TC konnten noch weiter gesenkt werden. In nur 5 Minuten heizt er auf 200 °C auf und verbraucht gerade noch 0,65 kWh.

Grosse und Wohnküchen mit Kochinseln stellen besonders hohe Ansprüche an Abzugshauben. Die freihängende Decor-Inselhaube «IH-teleskop» sorgt mit einer Luftleistung von 700 m³/h für maximale Absaugleistung. Durch leichtes Ziehen senkt und hebt sich die Teleskophaube mühelos und schafft so mehr Bewegungsfreiheit beim Kochen. Die Geschirrspüler der Serie Swissline 2000 sind mit kaum hörbaren 43 dB(A) die leisen auf dem Schweizer Markt. Die GL- und SL-Modelle sind wegen ihres niedrigen Strom- und Wasserverbrauchs (1 kWh bzw. 15 l im Normalprogramm) und ihrer guten Trocknungsleistung in die Effizienzklasse AAA eingestuft.

Der Waschvollautomat EW 1685 F bietet 9 Hauptwasch- und 5 Zusatzprogramme. Dazu gehören ein Intensivprogramm für stark verschmutzte Wäsche, Kurz- und Energiesparprogramme sowie ein Handwäscheprogramm für empfindliche Wäschestücke.

Electrolux lanciert im Frühjahr 2001 eine 275 l Kühl- und Gefrierkombination. Das neue Kühlwunder in der Energieeffizienzklasse A ist mit zwei Kompressoren und einer elektronischen Steuerung ausgestattet. Die Kühl-/Gefrierkombination und weitere neue eintürige Kühlschränke sind mit einem praktischen Festmontagesystem versehen.

Electrolux AG
8048 Zürich
01 405 81 11
www.electrolux.ch
Halle 2.0, Stand C 22

Kein Mikrostaub im Zimmer

Die Tenova AG ist Spezialistin für fest installierte Staubsauganlagen. Diese verfügen gegenüber herkömmlichen Saugsystemen über verschiedene Vorteile: Die zwar gefilterte, aber nach wie vor stark belastete Abluft wird nicht ins Zimmer geblasen. Das in einem Nebenraum fest installierte Aggregat gibt die Abluft gefiltert in die Aussenluft ab. Das Mitschleppen eines Saugergerätes fällt weg, da vom Aggregat aus ein einfaches Rohrnetz durch das Gebäude gezogen wird. An den Rohrenden befinden sich Anschlussdosen, an denen der Saugschlauch angeschlossen werden kann. Durch den klassischen «Dosenstart», einen Knopf am Handgriff oder über Funk wird die Anlage gesteuert. Sie verfügt über eine konstante Saugleistung, der Staubbehälter, in dem das angesaugte Gut gesammelt wird, ist mit einem normalen 35 Liter Kehrichtsack bestückt. Durch die lange Lebensdauer und die tiefen Betriebskosten können die höheren Anschaffungskosten der Staubsauganlage rasch amortisiert werden. Die Tenova AG präsentiert neue, qualitativ hochstehende Modelle von Aertecnica, die sie vertreibt. Sie stellt die Vorteile von Staubsauganlagen vor und unterzieht diese einem Härte-test. Ausserdem bietet die Tenova AG ein attraktives Set für Selbstbauer an, das eine Staubsauganlage mit vier Anschlussdosen und dem Vorabscheider AQJ umfasst, der flüssiges und festes Material sammelt.

Tenova AG
4108 Witterswil
061 721 80 11
tenova@datanetworks.ch
Halle 2.0, Stand A 14

Hochvolt-Schienensystem für Lampen

Das Licht-Schienensystem CX 230 der Fluora Leuchten AG verbindet modernste Hochvolttechnik mit den bekannten Anwendungsvorteilen der Niedervolt-Schienen-technik: Spots mit Halogenlampen benötigen keinen Trafo mehr, aber auch Leuchten mit Glühbirnen und Kompaktstofflampen können angeschlossen werden. Die stromführende Metallschiene mit einem Durchmesser von 22x8mm ist zu variabler Form biegsam. Als neueste Innovation kann das System mit einer integrierten Steuerung geliefert werden. Dies ermöglicht das Schalten und Dimmen einzelner Strahler. Vier verschiedene Lichtstimmungen können programmiert werden. Die Steuerung funktioniert über eine Infrarot-Fernbedienung.

Dank der Steuerung kann das CX 230 für den anspruchsvollen Shop- und Objektbereich wie auch für den Wohnbereich eingesetzt werden. Die Fluora Leuchten AG zeigt das innovative Hochvoltsystem zusammen mit den neuesten Lichtkonzept-Realisationen.

Fluora Leuchten AG

9101 Herisau

071 353 06 06

www.fluora.ch

Halle 2.2, Stand G 25



Kaba elologic – eine einfache und kostengünstige Zutrittskontrolle

Kaba im Zeichen von Total Access

Der Auftritt der Kaba Gruppe steht im Zeichen von Total Access. Das Angebot setzt sich aus den Bereichen «Mechanische Schliesssysteme», «Türen und Verschluss-technik» und «Zutrittskontrolle und Zeitwirtschaft» zusammen. Für jeden Anwender von Schliesssystemen und Zutrittskontrollanlagen stehen unterschiedliche Aspekte von Total Access im Vordergrund, je nach dem, ob ein Höchstmass an Sicherheit, ein grosser Personendurchfluss oder die Kontrolle vieler einzelner Türen im Vordergrund stehen. Für alle Kombinationsmöglichkeiten dieser drei Hauptaufgaben von Sicherheitssystemen bieten die Kaba Schliesssysteme AG, die Kaba Security AG und die Kaba Gilgen AG massgeschneiderte Total Access-Lösungen an.

Am Stand der Kaba Schliesssysteme AG kann man sich von den Vorteilen der Kaba Produkte (mechanische und mechatronische Schliesssysteme) wie Kaba elostar, Kaba elostar time, Kaba star oder Kaba drive überzeugen. Bei den elektronischen Schliesssystemen steht Kaba elologic, die neue Lösung für eine einfache und kostengünstige Zutrittskontrolle, im Mittelpunkt. Kaba elologic ist ein Schliesssystem, das sich durch einfache Bedienbarkeit auszeichnet. Die Schliessautomatik von Kaba drive kann aktiviert werden, ohne dass der Schlüssel eingesteckt werden muss, was die Abnutzung vermindert. Wie bei Kaba elostar lassen sich die Zugriffsberechtigungen via Masterkarte oder Masterschlüssel ohne grossen Aufwand erstellen oder verändern. Kaba elologic ist vor allem für Einsatzbereiche gedacht, wo der Zutritt zu mehreren Türen und für einen begrenzten Benutzerkreis geregelt werden muss (Sportclubs, Mehrfamilienhäuser, Arztpraxen, Tiefgaragen usw.).

Kaba Schliesssysteme AG

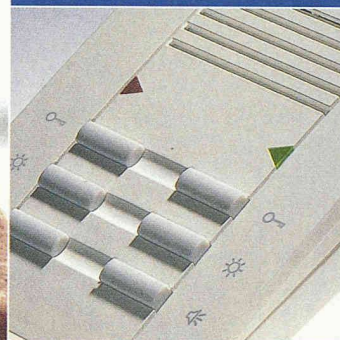
8620 Wetzikon

01 931 61 11

www.ksw.kaba.com

Halle 1.0, Stand C 07

Sieht gut aus, klingt gut und kann noch viel mehr.



Wenn es beim Läuten nicht nur klingeln soll, kommen seit 35 Jahren unsere Türsprechanlagen zum Einsatz. Und wenn Sie auch sehen wollen, wer spricht: Mit unseren Video-Türsprechanlagen haben Sie jederzeit den Durchblick.

Sie wollen noch mehr? Eine Anbindung ans Telefonnetz, die Überwachung der Gebäudetechnik oder andere Kommunikations- und Informations-Lösungen?

Rufen Sie an oder besuchen Sie uns an der **SWISSBAU 01** in Basel, vom 23.01. bis 27.01.2001, Halle 2.2, Stand C 25.

René Koch AG
Seestrasse 241
8804 Au/Wädenswil
01 782 60 00
01 781 45 60 Fax
info@kochag.ch
www.kochag.ch

KOCH

sehen hören sprechen